

Reinhard Manlik verstorben

Am gestrigen Donnerstag, den 04.07.2024, verstarb der langjährige 1. Vorsitzende des MSC der Polizei Braunschweig, Reinhard Manlik, im Alter von 78 Jahren.

Bereits Ende der 60er Jahre trat Manlik dem MSC bei und wurde 1971 zum Schatzmeister gewählt. Im gleichen Jahr wurde er mit Beifahrer Gerolf Hinz Welfenpokalsieger im Orientierungssport in der Klasse B. 1980 übernahm er dann das Amt des 1. Vorsitzenden, das er 45 Jahre inne hatte. Erst Ende April dieses Jahres trat Manlik aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück.

Reinhard Manlik war ein ‚Workaholic‘, Ruhephasen waren ein Fremdwort für ihn, das zeigt sein Engagement im MSC, ADAC, in der Politik, im Stadtrat, sowie in diversen Aufsichtsräten. Ende 2017 wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Neben dem ADAC war der MSC sein wichtigstes Betätigungsfeld. Es ist allein sein Verdienst, was aus dem MSC geworden ist. Der Club ist mit seinen ca. 750 Mitgliedern der stärkste ADAC-Ortsclub in Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, wenn nicht sogar in Deutschland. Ich kann mich an eine Begegnung bei einem Rennen im Motopark Oschersleben erinnern, als uns der damalige Geschäftsführer Peter Rumpfkeil über den Weg lief und er Manlik fragte: „Was heißt denn ‚MSC‘ auf Deinem Base Cap?“, und Manlik kurz und trocken darauf antwortete: „**Manlik Sein Club**“.

Seinen größten Wunsch nach einem eigenen Clubhaus, den er seit den 80er Jahren hatte, erfüllte er sich 2015, als der MSC das stillgelegte Nordbad am Bienroder Weg übernahm.

Ich selbst kannte Reinhard Manlik seit 1973. Mich verbindet mit ihm eine langjährige Vorstandsarbeit im MSC und eine genauso lange Freundschaft.

Er hinterlässt eine riesige Lücke im MSC der Polizei Braunschweig.

Michael Görge

ADAC-Welfenpokal-Gemeinschaft